



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

26.05.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schild

Telefon: 492-5143

schildK@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge (OGS)

Beratungsfolge

05.06.2025	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
17.06.2025	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
24.06.2025	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
26.06.2025	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
26.06.2025	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
02.07.2025	Hauptausschuss	Vorberatung
02.07.2025	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge zum zweiten Schulhalbjahr 2026/2027, ab dem 01.02.2027 dem Jugendhilfeträger SEHT Münster e.V.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2027	404.720	Ab dem 01.02.2027
	15	Transferaufwendungen			
			2028 ff	441.513	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen für die Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge sind im Haushaltsplan 2025 in der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen. Die freien Jugendhilfeträger haben seitdem die Möglichkeit, ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offener Ganztagschulen in Münster zu bekunden. Mit dem Interessensbekundungsverfahren für die Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge wird die letzte von derzeit 46 Offenen Ganztagschulen in Münster in die freie Trägerschaft übergeleitet.

Die Träger wurden über die Überleitungsabsicht der Schulen informiert und konnten sich darauf bewerben. Um die Schul- und Elternbeteiligung sicherzustellen, wurde das Ergebnis der Trägerauswahl in der Schulkonferenz, vor den politischen Gremien vorgestellt. Der anschließende Schulkonferenzbeschluss der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

2. Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge

Die Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge wird als katholische Grundschule im Stadtbezirk West, Stadtteil Nienberge geführt. Die Aufnahmekapazität hat der Rat der Stadt Münster auf drei Eingangsklassen festgelegt. Der Unterricht wird jahrgangsbezogen erteilt. Im Schuljahr 2024/25 besuchen 241 Schüler*innen in 11 Klassen die Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge. Davon nehmen 133 Kinder an den Angeboten der OGS teil und 51 Kinder werden in der BMB betreut. Eine sechste Gruppe wurde aufgrund der räumlichen Situation nicht eingerichtet und soll auch zum kommenden Schuljahr 2025/2026 nicht gebildet werden.

Derzeit wird das Schulgebäude zur genannten 3-Zügigkeit erweitert. Die Baumaßnahmen werden wahrscheinlich Ende 2026 abgeschlossen sein. Voraussichtlich wird aufgrund der Bautätigkeit in Nienberge eine weitere Grundschule im Stadtteil errichtet. Zur Größe und zum Errichtungszeitpunkt wurde noch kein Beschluss gefasst.

3. Bewerbungen

Im Dezember 2024 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Schule zum zweiten Schulhalbjahr 2026/2027 (01.02.2027) an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 07.02.2025 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand des in der Anlage 1 angefügten Kriterienkatalogs einzureichen. Folgende Träger haben sich beworben:

- **Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Münster GmbH**

Das Kolpingwerk Diözesanverband Münster ist ein katholischer Sozialverband mit rund 38.500 Mitgliedern in 250 Kolpingfamilien (Stand 2018). Damit ist das Kolpingwerk Münster der mitgliederstärkste Diözesanverband Deutschlands. Das Kolping-Bildungswerk ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und kooperiert in vielfältiger Weise mit Schulen im Münsterland. Es ist Träger der offenen Ganztagschule an der Verbundgrundschule Milte-Einen und der Brigidenschule Legden-Asbeck. Es ist zudem beauftragt mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe an 11 Schulstandorten, für Schulsozialarbeit an sechs Schulstandorten und der sozialpädagogischen Betreuung in einem Internat. Als OGS-Träger ist das Kolping-Bildungswerk in Münster bislang nicht tätig.

- **Schule, Jugend, Kids & Co e.V.**

Aus einer Initiative Jugendlicher gründete sich der Verein ursprünglich mit dem Ziel, offene Kinder-

und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck anzubieten. Inzwischen ist Schule, Jugend, Kids und Co Träger an vier Schulen in Senden im Kreis Coesfeld und an acht OGS-Schulstandorten in Münster und übernimmt in Teilen auch die Aufgabe der Eingliederungshilfe, der Förderinsel und Schulsozialarbeit.

- **SEHT Münster e.V.**

SEHT ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Er versteht sich als Verein für Selbsthilfe, Begleitung und Beratung von Familien mit Kindern und Heranwachsenden, die Besonderheiten in der Entwicklung im Sinne von Teilleistungsschwächen, Wahrnehmungsproblematiken, AD(H)S, Lern- und Leistungsschwierigkeiten, autistischen Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen und/oder sozialen Schwierigkeiten, Beeinträchtigungen oder Behinderungen aufweisen. Der Träger bietet inklusive Ferien-, Freizeit- und Bildungsangebote und ist an Schulen in den Bereichen der Eingliederungshilfe, der Schulsozialarbeit in verschiedenen Schulformen, einer inklusiven Ganztagsbetreuung und mit Projekten im Übergang Schule/Beruf tätig. SEHT Münster ist ab dem 01.08.2025 OGS-Träger an fünf Offenen Ganztagschulen in Münster.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte gesichtet. Für die Auswahl der Bewerbungen waren hierbei die in der Anlage 1 beigefügten Kriterien handlungsleitend. Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt:

- Pädagogisches Grundverständnis / Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

4. Auswahlverfahren

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde von Schulleitung und Verwaltung entschieden, Schule, Jugend, Kids und Co e.V. und SEHT Münster e.V. für ein Bewerbungsgespräch einzuladen. Am 21. März 2025 wurde mit den Trägern auf Grundlage des Kriterienkatalogs ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt.

5. Gesamtbewertung

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen gemeinsamen vor, SEHT Münster e.V. die Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote (OGS) in der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge zu übertragen. Diesem Vorschlag wurde in der Schulkonferenz am 07.04.2025 einstimmig gefolgt. Der Schulkonferenzbeschluss liegt der Verwaltung vor.

Der Träger hat im Bewerbungsverfahren seine erworbene Kompetenz im Bereich der OGS sehr fundiert dargestellt, seine Leistungen überzeugend präsentiert und insbesondere seine hohe Motivation überzeugend dargestellt, ein OGS-Konzept unter Berücksichtigung des Schulprogramms und den Bedarfen der Schülerschaft in Nienberge zu entwickeln.

Die Trägerübernahme durch SEHT Münster e.V. eröffnet der Schule eine engere Zusammenarbeit

mit den beiden umliegenden Schulen im Bezirk West, der Theresienschule und der Peter-Wust-Schule. Der Träger sieht ein gemeinsames und gegenseitiges Vertretungskonzept bei Personalausfällen und an unterrichtsfreien Tagen vor und sichert darüber hinaus eine verlässliche OGS-Ferienbetreuung.

Die Schule gewinnt mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an SEHT Münster e.V. einen verlässlichen und überaus engagierten Jugendhilfepartner von Offenen Ganztagsschulen in Münster. Die Zustimmung des Rates vorausgesetzt, übernimmt der Träger damit zum 01.02.2027 die OGS-Verantwortung für insgesamt sieben Offene Ganztagsschulen in Münster. Eine Übersicht über die OGS-Träger und deren Schulstandorte liegt dieser Vorlage in der Anlage 3 bei.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1 Kriterienkatalog
Anlage 2 Bewerbungen
Anlage 3 OGS-Trägerübersicht

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0226/2025 zur Verfügung.